

AUSFALLSBONUS ALS ERGÄNZUNG ZUM FIXKOSTENZUSCHUSS II

Die Wirtschaftshilfen der Bundesregierung werden um einen „Ausfallsbonus“ ergänzt

Was ist der Ausfallsbonus?

- Der Ausfallsbonus kommt allen Unternehmen ab einem **Umsatzausfall von 40%** zugute.
- Als Ergänzung zum Fixkostenzuschuss II umfasst der Ausfallsbonus ab Jänner 2021 sowohl einen **direkten Zuschuss** als auch einen **Vorschuss** zur Liquiditätssicherung.
- Über FinanzOnline kann damit eine Liquiditätshilfe von bis zu **60.000 Euro pro Monat** beantragt werden.

Die Eckpunkte:

- **Voraussetzung ist ein Umsatzeinbruch von zumindest 40%.**
Dieser wird im Vergleich Monatsumsatz 2019 zu Monatsumsatz 2021 ermittelt.
- **Die Ersatzrate beträgt 30% des Umsatzrückganges**
 - davon 15% bzw. die Hälfte als Ausfallsbonus
 - sowie 15% bzw. die Hälfte als Vorschuss auf Fixkostenzuschuss II
- **Die Maximalhöhe dieser Förderung beträgt pro Monat 60.000 Euro**
Davon werden maximal 30.000 Euro als Zuschuss sowie maximal 30.000 Euro als Vorschuss auf den Fixkostenzuschuss II ausbezahlt
- Die Beantragung erfolgt wie beim Umsatzerersatz über **FinanzOnline** und ist jeweils ab 16. des folgenden Monats möglich, erstmals mit 16. Februar 2021
- Der Antrag kann durch den Unternehmer/die Unternehmerin selbst **ohne Steuerberater** erfolgen
- Die Überprüfung des Umsatzeinbruches erfolgt im Nachhinein durch einen Steuerberater bei Abgabe des Fixkostenzuschuss II-Antrages
- **Verpflichtung:** Unternehmen, die den Ausfallsbonus beantragen, müssen auch einen Antrag auf den Fixkostenzuschuss II stellen. Daneben soll es auch die Möglichkeit geben, ohne Vorschuss nur den Zuschuss zu beantragen (ohne FKZ II-Antrag)
- Der Vorschuss wird bei Beantragung des Fixkostenzuschuss II auf den vorläufig auszuzahlenden Betrag von 80% der ersten Tranche angerechnet werden. Wurde die erste Tranche bereits ausbezahlt, erhalten Unternehmen keinen Vorschuss
- Der **EU-Beihilfendeckel** von 800.000 Euro wurde auf 1 Mio. Euro angehoben
- Für große Unternehmen steht alternativ das Modell des **Verlustersatzes** mit bis zu 3 Mio. Euro zur Verfügung

Unternehmensbeispiele für Berechnung des Ausfallsbonus (auf Monatsbasis):

Ein mittelständisches Hotel verzeichnet durch den Lockdown (mit wenigen Berufsreisen) einen Umsatzausfall von -94 %. Der Vorjahresmonatsumsatz betrug 202.964,70 Euro.

→ Hotelbetrieb

| | |
|----------------------------------|------------------|
| Umsatz | 202.964,70 |
| Umsatzausfall: 94% | 190.786,82 |
| Anrechenbare Fixkosten | 52.770,82 |
| - davon Zuschuss | 49.604,57 |
| Ersatz 30% vom Umsatzrückgang | 57.236,05 |
| - Vorschuss 15% | 28.618,02 |
| - Bonus 15% | 28.618,02 |
| Fixkostenzuschuss + Bonus | 78.222,60 |

Soforthilfe: Ausfallsbonus + Vorschuss: 57.236,05 Euro pro Monat (28,2% des Vorjahresmonatsumsatzes)

Gesamtabdeckung (Fixkostenzuschuss II + Bonus): 78.222,60 Euro (38,5% des Vorjahresmonatsumsatzes)*

*zuzüglich Kurzarbeitshilfe

Ein kleines Wirtshaus verzeichnet durch den Lockdown (kein Lieferservice möglich) einen Umsatzausfall von -100 %. Der Vorjahresmonatsumsatz betrug 12.969 Euro.

→ Kleines Wirtshaus

| | |
|----------------------------------|-----------------|
| Umsatz | 12.969,00 |
| Umsatzausfall: 100% | 12.969,00 |
| Anrechenbare Fixkosten | 4.150,08 |
| - davon Zuschuss | 4.150,08 |
| Ersatz: 30% vom Umsatzrückgang | 3.890,70 |
| - Vorschuss 15% | 1.945,35 |
| - Bonus 15% | 1.945,35 |
| Fixkostenzuschuss + Bonus | 6.095,43 |

Soforthilfe: Ausfallsbonus + Vorschuss: 3.890,7 Euro pro Monat (30% des Vorjahresmonatsumsatzes)

Gesamtabdeckung (Fixkostenzuschuss II + Bonus): 6.095,43 Euro (47% des Vorjahresmonatsumsatzes)*

*zuzüglich Kurzarbeitshilfe

Ein Sportartikelhändler in einem Skiort verzeichnet durch den Lockdown einen Umsatzausfall von -89 %. Der Vorjahresmonatsumsatz betrug 163.237 Euro.

→ Sportartikelhändler im Westen

| | |
|----------------------------------|------------------|
| Umsatz | 163.237,00 |
| Umsatzausfall: 89% | 145.280,93 |
| Anrechenbare Fixkosten | 34.279,77 |
| - davon Zuschuss | 30.509,00 |
| Ersatz 30% | 43.584,28 |
| - Vorschuss 15% | 21.792,14 |
| - Bonus 15% | 21.792,14 |
| Fixkostenzuschuss + Bonus | 52.301,13 |

Soforthilfe: Ausfallsbonus + Vorschuss: 43.584,28 Euro pro Monat (26,7% des Vorjahresmonatsumsatzes)

Gesamtabdeckung (Fixkostenzuschuss II + Bonus): 52.301,13 Euro (32% des Vorjahresmonatsumsatzes)*

*zuzüglich Kurzarbeitshilfe